

Autor	Beitrag
gmg 30.10.2009 11:20	Interessante Neuigkeiten: Zitat on Die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes privater Spielbanken (BupriS) hat Dr. Jürgen Gehb (CDU), Dr. Wolfgang Gerhardt (FDP) und Dr. Karl Kauermann (SPD) in den Beirat des Verbandes gewählt..... Das gewerbliche Spielrecht des Bundes wird derzeit im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums evaluiert. Anhörungen im Bundestag und im Stuttgarter Landtag haben deutlich gemacht, dass die Experten die unausgeglichene Regulierung des Glücksspiels in Deutschland und die unkontrollierte Expansion der Spielhallen kritisieren..... Empirische Untersuchungen zur Glücksspielsucht zeigen eindeutig, dass das Spiel an gewerblichen Geldspielautomaten mit weitem Abstand die gefährlichste Form des Glücksspiels ist. Alle Untersuchungen sind sich über die Reihenfolge der Bedeutung der verschiedenen Formen des Glücksspiels einig. Das Hauptproblem für pathologische Spieler sind die sog. Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen und Gaststätten, nicht die Spielbanken.... Zitat off Fundstelle Grüße

Autor	Beitrag
Zeus 01.11.2009 03:36	Hallo, da ja noch keiner auf deinem Post keiner antwortet, will ich mich gerne hier einbringen: Da ja nur die Spielbanken die einzig Wahren sind, die total uneigennützig das Bedürfniss des Spieltriebes der Menschen stillen können, insbesondere weil sie die Einzigen sind, die die excessiv den Spielerschutz ausüben würde ich, so wie diese es von sich behaupten, die gleichen Maßstäbe für den Spielerschutz von den gewerblichen Aufstellern verlangen!!! D.h. - Wegfall der 12-Gerätelimitierung pro Spielhallenkonzession - Keine Limitierung der Einsätze und Gewinne bei den Automaten - Playertracking z.B. bei Jackpottanlagen - Alkoholausschank für alle erlaubt.... usw.... und sofort!!! Sorry, aber was wollt Ihr eigentlich??? Vor 10-20 Jahren war es so gut wie unmöglich eine neue Konzessionen für Spielhallenobjekte zu bekommen... Weil sie das Stadtbild verschandeln, die Spielsucht fördern, Sozialfälle schaffen, kosten für die Allgemeinheit verursachen... Aber nein, heutzutage werden Mehrfachkonzessionen ohne Vorbehalt zugelassen, auch wenn sie gegen den Forderungen des Bund-Länderausschusses verstossen, dass jede einzelne Konzession nach "außen hin" wie eine eigenständige Spielhalle aufzutreten sollten.... Das war mein letzter Post in diesem Forum weil es mir mittlerweile nur "aufreisserich" besonders in dem Bereich Spielrecht rüberkommt. So long...
gmg 03.11.2009 14:59	Hallo Zeus, war nicht so ganz richtig, Deine Feststellung, dass niemand antwortet... Die Antwort Grüße

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: